

# Anlage 2 -Antrag auf Förderung aus Fördergrundsatz „Schnell umsetzbare Radinfrastruktur“ (begleitend zur Kommunikationskampagne)

Förderabwicklung über Ref.45, Ministerium für Verkehr, Dorotheenstr.8, 70173 Stuttgart

Antragsstellung ausschließlich über [poststelle@vm.bwl.de](mailto:poststelle@vm.bwl.de)

## 1 Antragssteller

|  |   |
|--|---|
| Name/Kommune/Gemeinde/Kreis:<br>(Bezeichnung Antragssteller:in)  |   |
| Straße, Hausnummer:  |   |
| Postleitzahl, Ort:   |   |
| Kontaktperson:<br>(Vorname, Name)  |   |
| Telefonnummer:   |   |
| E-Mail-Adresse:  |   |
| Bankverbindung:<br>(IBAN, BIC, Name Kreditinstitut, Kontinhaber)   |   |
| Steuernummer:  |   |
| Betriebssitz (sofern abweichend):<br>Straße, Hausnummer, PLZ, Ort  |   |
| Rechtsform:  |   |
| Es handelt sich um einen Sammelantrag  | <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein |
| Falls es sich um einen Sammelantrag handelt: hier vermerken für welche weiteren Antragssteller der Sammelantragssteller tätig wird und ob Zuwendungen an diese gegeben werden sollen |   |

## 2 Maßnahme

|   |  |
|---|--|
| Bezeichnung der Maßnahme:   |  |
| Kurzbeschreibung der mit der RadKULTUR zu bewerbende Strecke:<br>(Kurzbeschreibung, Hinweis ob Anlassbezogen und den Anlass dazu, Darlegung, wie das Projekt den Zuwendungszielen der Förderung zuträglich ist) |  |
| Geplanter Kampagnen-Durchführungszeitraum:<br>(von/bis)   |  |
| Geplanter Evaluationszeitraum:<br>(von/bis)   |  |

|   |  |
|---|--|
| <b>Kurzbeschreibung der umzusetzenden Verbesserungsmaßnahme:</b><br>(Ausführlichere Erläuterung der Maßnahme bzw. der Teilmaßnahmen sind im Antrag als Anlage beizufügen) |  |
| <b>Im Falle eines Sammelantrages: Auflistung, welche Maßnahmen von welchen Beteiligten umgesetzt werden</b>   |  |

### 3 Begründung

|  |  |
|--|--|
| <b>Notwendigkeit der Zuwendung:</b><br>(Darlegung Zustand und Bedeutung der zu bewerbenden Strecke, Darlegung Landesinteresse, Kurzfristigkeit/ temporäre Umsetzung der Maßnahmen) |  |
|--|--|

### 4 Finanzierungsplan

Bitte als Übersicht in Euro darstellen mit einer aufgegliederten Darstellung der zuwendungsfähigen Ausgaben des Vorhabens mit einer Übersicht über die Finanzierung der Ausgaben (Kosten- und Finanzierungsplan). Dabei ist auch eine summarische Darstellung der übrigen mit dem Vorhaben zusammenhängenden nicht zuwendungsfähigen Ausgaben und eine Übersicht über die Finanzierung beizufügen. Bei einer Sammelantragstellung müssen die Angaben im Kosten- und Finanzierungsplan für alle Beteiligten, die eine Förderung beantragen, getrennt ausgewiesen werden.

|                                   |  |
|-----------------------------------|--|
| <b>Gesamtkosten der Maßnahme:</b> |  |
| <b>Beantragte Zuwendung:</b>      |  |

### 5 Erklärungen

Der Antragssteller erklärt, dass

- Mit der Maßnahme noch nicht begonnen wurde und auch vor Wirksamkeit des Bescheids nicht begonnen wird. Als Vorhabenbeginn ist jeder Abschluss eines der Ausführung zuzurechnenden Lieferungs- oder Leistungsvertrages zu werten. Falls zutreffend, bitte ankreuzen:
- er zum Vorsteuerabzug nach § 15 Umsatzsteuergesetz (UStG) nicht berechtigt ist. Falls zutreffend, bitte ankreuzen:
- er zum Vorsteuerabzug nach § 15 UStG berechtigt ist. Falls zutreffend, bitte ankreuzen:

- die in diesem Antrag (einschließlich Anlagen) gemachten Angaben vollständig und richtig sind und, dass insbesondere alle mit dem Zweck zusammenhängenden Einnahmen angegeben wurden. Dem Antragsteller ist bekannt, dass falsche Angaben einen Widerruf, die Rückforderung des bewilligten Zuschusses zur Folge haben können. Änderungen und Abweichungen vom Antrag sind dem Fördergeber unverzüglich mitzuteilen. Falls zutreffend, bitte ankreuzen:
- die vorstehenden Angaben und hierzu beigefügte Anlagen für die Bewilligung und Gewährung, Rückforderung, Weitergewährung oder das Bestehen der Zuwendung substantiell im Sinne von § 264 Strafgesetzbuch sind. Dem Antragsteller ist die Strafbarkeit eines Subventionsbetrugs nach § 264 Strafgesetzbuch bekannt. Falls zutreffend, bitte ankreuzen:
- die Zuwendung ausschließlich zur Finanzierung der beschriebenen Maßnahme verwendet wird. Falls zutreffend, bitte ankreuzen:
- unter Berücksichtigung der beantragten Landeszuwendung die Gesamtfinanzierung der Maßnahme sowie der mit dem Vorhaben verbundenen Folgekosten gesichert ist. Falls zutreffend, bitte ankreuzen:
- die begleitende Infrastrukturkommunikationskampagne im Rahmen der RadKULTUR seitens des Antragstellers in Vorbereitung, Umsetzung und Nachbereitung unterstützt wird. Falls zutreffend, bitte ankreuzen:
- die Maßnahmen nach dem Stand der Technik für sichere Radverkehrsinfrastruktur geplant und umgesetzt wird und die Qualitätsstandards- und Musterlösungen für Radverkehrsinfrastruktur beachtet werden. Falls zutreffend, bitte ankreuzen:
- ihm bekannt ist, dass die aus dem Antrag ersichtlichen Daten von den zuständigen Stellen (NVBW und Ministerium für Verkehr) gespeichert und in anonymer Form für Zwecke der Statistik und Erfolgskontrolle verwendet werden. Falls zutreffend, bitte ankreuzen:

## 6 Anlagen

Sofern die Maßnahmen durch die Angaben im Antragsformular allein nicht hinreichend beschrieben sind, sind folgende ergänzende Anlagen erforderlich:

- Erläuterungsbericht mit Beschreibung der geplanten Verbesserungsmaßnahmen und geplanter Ausführung. Wenn beigefügt, bitte ankreuzen:
- Kosten- und Finanzierungsplan als Ergänzung zu 4. (Darstellung der Ausgaben des Vorhabens, aufgliedert in Kostenblöcke, mit einer Übersicht über die Finanzierung)

dieser Ausgaben). Dies ist grundsätzlich erforderlich. Wenn beigefügt, bitte ankreuzen:

- Kostenvoranschläge und Angebote bzw. plausible Kostenschätzungen. Dies ist grundsätzlich erforderlich. Wenn beigefügt, bitte ankreuzen:
- Projektzeitplan. Wenn beigefügt, bitte ankreuzen:
- Ggf. Vollmacht, falls Erklärungen von einer nicht vertretungsberechtigten Person abgegeben werden. Wenn beigefügt, bitte ankreuzen:

## 7 Abschlusserklärung

Die Richtigkeit und die Vollständigkeit der Angaben wird versichert. Die Fördergrundsätze zur Rad-Infrastrukturkommunikation sind mir/uns bekannt und werden als verbindlich anerkannt.

Ich bin/wir sind damit einverstanden, Informationen nachzureichen, sofern diese von der Prüfstelle für die Bearbeitung des Antrags benötigt werden.

Ich bin/wir sind damit einverstanden, dass alle in diesem Antrag enthaltenen persönlichen und sachlichen Daten bei der Bewilligungsbehörde zum Zwecke der Antragsbearbeitung, Förderverwaltung und statistischen Auswertung auf Datenträgern erfasst und verarbeitet werden.

Die Einwilligung bezieht sich ausdrücklich auch auf die Erfassung, Speicherung und Verwendung der nach Beendigung des Vorhabens erforderlichen persönlichen und sachlichen Daten.

|  |  |
|--|--|
| <b>Ort, Datum</b>                          |  |
| <b>Name(n)</b>                             |  |
| <b>Funktion(en)</b>                        |  |
| <b>Rechtsverbindliche Unterschrift(en)</b> |  |